

## Osisko und Clifton Star melden erste Bohrergergebnisse für 2010 aus dem Projekt Duparquet

Veröffentlicht am: 05.05.2010, 16:07

Pressemitteilung von: **IR-WORLD Finanzkommunikation GmbH // Joachim Brunner**

Osisko und Clifton Star melden erste Bohrergergebnisse für 2010 aus dem Projekt Duparquet Montréal (Québec), 22. April 2010. Osisko Mining Corporation ("Osisko") (TSX: OSK)(FRANKFURT: EWX) und Clifton Star Resources Inc ("Clifton") (TSX VENTURE: CFO)(FRANKFURT: C3T) freuen sich, die Ergebnisse aus den ersten dreizehn Löchern des Bohrprogramms 2010 samt erweiterter Bohrkernbeprobung für das Projekt Duparquet in der Region Abitibi/Quebec bekannt zu geben. Die Bohrungen und erweiterten Probenahmen aus ausgewählten Löchern konzentrierten sich auf drei Grundstücke: Beattie, Donchester (Osterweiterung von Beattie) und Duquesne. Die Spitzenwerte dieser Bohrlochreihe wurden auf dem Grundstück Beattie gefunden und betragen u.a. 108,5 Meter mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 2,96 g/t Au (BD10-117, hoher Cutoff-Gehalt) und 31,0 Meter mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 2,65 g/t Au (BD10-118). Die Analyseergebnisse sind in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst Beattie-Donchester Grundstücke: [http://www.irw-press.com/dokumente/OSK\\_Tabelle\\_050510.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/OSK_Tabelle_050510.pdf) Die Bohrlöcher BD01-111 und BD10-113 durchschnitteten einen Bereich der unterirdischen Förderstätten und erreichten nicht ihre Zieltiefe. Die Ergebnisse aus Loch BD10-115 stehen noch aus. In Loch BD10-116 wurde keine nennenswerte Mineralisierung durchteuft. Die Löcher BD10-111 bis BD10-118 wurden gebohrt, um die Porphyrbildung im Bereich Beattie-Donchester genauer zu erkunden. Die Bohrungen erfolgten in 400-m-Abständen über eine Streichenlänge von 1200 m. Pro Abschnitt wurden zwei Löcher geschnitten, um die Mächtigkeit der Porphyrbildung zu bestimmen. Anhand der obigen Ergebnisse und der Ergebnisse aus früheren Bohrungen von Clifton lässt sich die große Mächtigkeit und Länge der Nord- und Südzone darstellen. Duquesne Grundstücke: [http://www.irw-press.com/dokumente/OSK\\_Tabelle2\\_050510.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/OSK_Tabelle2_050510.pdf) Die Bohrungen bei Duquesne erstrecken sich über ungefähr 600 Meter Streichenlänge entlang der Zone Nipissing und werden die Zone in östlicher Richtung um zusätzlich mindestens 100 bis 150 Meter erweitern. Durch weitere Infill-Bohrungen im Rahmen dieses Programms sollen leere Bereiche innerhalb der Hauptstruktur östlich und westlich des Duquesne-Schachts aufgefüllt werden. Vorrangiges Ziel ist die Erkundung des Tagebaupotenzials bis in eine vertikale Tiefe von ungefähr 300 Meter. Clifton hatte bereits zuvor Bohrungen und Beprobungen auf diesen Grundstücken durchgeführt und sich dabei auf höhergradige Adersysteme bzw. tabulare Brekzien-/Scherungszonen vor allem innerhalb des Syenit-Porphyr-Intrusionsgesteins konzentriert. Die aktuellen Probenahmen und die zukünftigen Bohrungen sollen sich in erster Linie auf breitere Mineralisierungszonen konzentrieren, die auch für einen Tagebau- oder Untertagbetrieb mit größeren Fördermengen geeignet sind. Die auf den Grundstücken Beattie-Donchester lokalisierte Mineralisierung besteht in erster Linie aus tabularen, subvertikalen Zonen mit feiner Pyrit-Gold-Disseminierung und unterschiedlich ausgeprägten Arsenpyrit-Einschlüssen im brekzierten und durch Scherung deformierten, kaliumalterierten und reduzierten Syenit-Porphyr-Gestein. Die Syenit-Porphyr-Intrusion auf den Grundstücken Beattie-Donchester lieferte das Basisgestein für zwei historische Minen (Beattie and Donchester) und war auch Ziel der meisten früheren Bohrungen. Dieser von Ost nach West verlaufende subvertikale Intrusivgesteinskörper ist ungefähr 3300 Meter lang, 150 bis 450 Meter mächtig und mindestens 900 Meter tief. Die Hauptmineralisierungszonen (mindestens 2600 m lang und bis zu 80 m breit) finden sich in den nördlichen und südlichen Kontaktzonen des Intrusionsgesteins. Sie sind nach Osten und Westen hin bzw. in die Tiefe offen. Mehrere anastomosierende, subvertikale Mineralisierungszonen (z.B. die RW- und die RS-Zonen) treten auch innerhalb des Intrusionsgesteins bzw. im mafischen Vulkangestein nördlich und südlich der Intrusion auf. Eine zweite mineralisierte Syenit-Porphyr-Intrusion verläuft

unmittelbar südöstlich und parallel zur Beattie-Donchester-Intrusion. Der Porphyrkörper bei Dumico ist ungefähr 2200 Meter lang und 350 Meter breit und liefert das Grundgestein für zwei bekannte Mineralisierungszonen (Central Duparquet und Dumico). Er hat große Ähnlichkeit mit dem Porphyr-Intrusionsgestein auf den Grundstücken Beattie-Donchester. Das mineralisierte Porphyrgestein erstreckt sich somit über eine Streichenlänge von insgesamt 5500 Meter und wird auch Zielgebiet der bevorstehenden Explorationsbohrungen von Osisko-Clifton sein. Ab 1987 bis Ende 2009 wurden auf den im Besitz von Clifton befindlichen Goldgrundstücken bei Duparquet insgesamt 520 Bohrlöcher über insgesamt 147.297 Meter gebohrt, auf den Grundstücken Beattie-Donchester alleine wurden ca. 429 Löcher über insgesamt 112.965 Meter gebohrt. Die Analyseergebnisse aus sieben Bohrlöchern, die im Rahmen des 2009 auf den Grundstücken Beattie-Donchester durchgeführten Bohrprogramms gebohrt wurden, stehen noch aus. Die Ergebnisse werden in den nächsten beiden Wochen erwartet. Für die Bohrsaison 2010 hat Osisko bereits ein 120.000 Meter umfassendes Bohrprogramm auf dem Projektgelände von Duparquet geplant. 100.000 Meter Definitionsbohrungen sollen auf den Grundstücken Beattie-Donchester stattfinden und 20.000 Meter auf dem Grundstück Duquesne. Das frühere Bohrprogramm hat den Zweck, bis zum Frühjahr 2011 jene abgeleiteten Ressourcen im Bereich des mineralisierten Syenit-Porphyr-Komplexes Beattie-Donchester zu bestimmen, die sich für einen Abbau größerer Mengen eignen. Acht Bohrgeräte werden derzeit auf den Grundstücken installiert. Osisko ist zum Erwerb einer 50 %igen Beteiligung am Projekt Duparquet berechtigt, wenn das Unternehmen (1) zwischen 2010 und 2013 insgesamt 70 Millionen \$ in Explorationsarbeiten investiert und (2) Clifton Darlehen zur Entrichtung der Optionszahlungen für das Grundstück gewährt (8,5 Millionen \$ für 24 Monate und 22,5 Millionen \$ für 36 Monate). Diese Darlehen sind mit einem Zinssatz von 5 % belastet und können auf Wunsch von Clifton auch in Aktien umgewandelt werden. Osisko hatte Clifton ursprünglich auch einen Kreditrahmen von 6 Millionen \$ gewährt, der vor 1. Januar in Anspruch hätte genommen werden können, allerdings nicht verwendet wurde. Alle oben angeführten NQ-Kernproben wurden im Labor von ALS Chemex in Val d'Or/Quebec mittels standardisierter Feuerproben (50-g Probe, AA) bzw. mittels gravimetrischer Verfahren ausgewertet. Die gewichteten Durchschnittswerte des Bohrkerns wurden unter Annahme eines Mindestgehalts von 0,60 g/t Au und für aufeinanderfolgende Abschnitte von höchstens 20 Meter ermittelt, wobei ein oberer Cutoff-Wert von 30 g/t Au angenommen wurde. Durchschnittene Abbaustrecken oder verlorene Bohrkerne innerhalb der mineralisierten Durchschneidungen wurden als leere Abschnitte hinzugerechnet. Die tatsächlichen Mächtigkeiten entsprechen laut Schätzung ungefähr 50 - 75 % der oben angeführten Kernlängen. Osisko richtet sich in seinem Qualitätskontrollprogramm streng nach den branchenüblichen Normen und den gesetzlichen Vorschriften für die Berichterstattung. Robert Wares, P. Geo. und Executive Vice-President von Osisko, und Fred Archibald, P. Geo. und VP für Exploration von Clifton Star Resources Inc., haben als qualifizierte Sachverständige diese Pressemitteilung geprüft und sind für deren fachlichen Inhalt sowie für die Bestätigung der Richtigkeit der diesem fachlichen Inhalt zugrundeliegenden Ergebnisse aus Probenahmen, Analysen und Untersuchungen verantwortlich. Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Informationen Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung können als zukunftsgerichtete Aussagen gewertet werden. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf vom Unternehmen erwartete Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen und im allgemeinen, jedoch nicht immer, mit Begriffen wie erwartet?, plant?, antizipiert?, glaubt?, schätzt?, prognostiziert?, potentiell?, geplant? und ähnlichen Ausdrücken dargestellt werden bzw. in denen zum Ausdruck gebracht wird, dass Ereignisse oder Umstände eintreten werden, würden, könnten oder sollten. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen und ohne Einschränkung alle technischen, wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen erfüllt werden, um das Projekt Canadian Malartic auf Produktionsniveau zu bringen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige

Leistungsdaten, und die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen getätigt wurden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen getätigt wurden, sind u.a. Goldpreise, Unterstützung durch qualifizierte Berater, Personal für die Minenerschließung und Mühlenproduktion, Ergebnisse aus Explorations- und Erschließungsaktivitäten, eingeschränkte Erfahrungen des Unternehmens in Fragen der Produktion, der Erschließung und des Minenbetriebs, nicht versicherte Risiken, Änderungen durch die Regulierungsbehörde, Rechtsmängel, Verfügbarkeit von Personal, Werkstoffen und Ausrüstung, zeitgerechter Erhalt von Genehmigungen durch die Regierung, tatsächliche Anlagenleistung, Ausrüstung und Verfahren hinsichtlich der Qualitätsanforderungen und Erwartungen, unvorhergesehene Umwelteinflüsse auf den Betrieb, Marktpreise, dauerhafte Liquidität und Finanzierungsmöglichkeiten sowie allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, Markt- und Geschäftsbedingungen. Einzelheiten zu diesen Faktoren sind dem jüngsten Jahresbericht des Unternehmens, der auf SEDAR verfügbar ist, zu entnehmen. Das Unternehmen weist darauf hin, dass die oben genannte Liste der bedeutenden Faktoren nicht vollständig ist. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die Erwartungen, die in solchen vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden, vernünftig sind. Es wird jedoch keine Gewährleistung abgegeben, dass sich diese Erwartungen als richtig herausstellen werden, weshalb die vorausblickenden Aussagen in dieser Pressemitteilung nicht als verlässlich angesehen werden sollten. Diese Schätzungen entsprechen dem Stand des Datums dieser Pressemitteilung. Kontakt: Osisko Mining Corporation John Burzynski Vice-President Corporate Development 514-735-7131 www.osisko.com Clifton Star Resources Harry Miller President 425-453-0355 hmler@cliftonstarresources.com www.cliftonstarresources.com Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten! Die englische Originalmeldung finden Sie unter: [http://www.irw-press.at/press\\_html.aspx?messageID=16721](http://www.irw-press.at/press_html.aspx?messageID=16721) Mitteilung übermittelt durch IRW-Press.com. Für den Inhalt ist der Aussender verantwortlich. Kostenloser Abdruck mit Quellenangabe erlaubt.

## Pressekontakt

Herr Joachim Brunner  
Geschäftsführer

### **IR-WORLD Finanzkommunikation GmbH**

Wickepointgasse 13  
4611 Buchkirchen, Austria

Telefon: +43 7242 211930-11  
E-Mail: [jbrunner@ir-world.com](mailto:jbrunner@ir-world.com)  
Website: [www.irw-press.com](http://www.irw-press.com)

### **Firmenportrait**

Wir, IRW-Press.com, sind eine Nachrichtenagentur, die sich auf die Übersetzung und Verbreitung von Unternehmensmeldungen für börsennotierte Unternehmen spezialisiert hat.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>